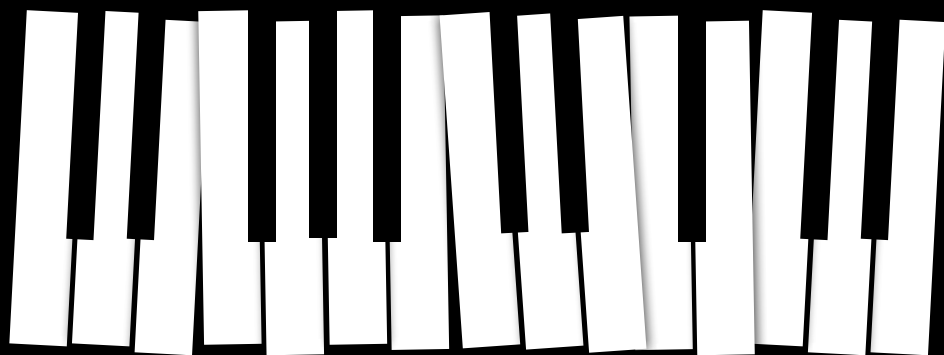


KLAVIER- & KAMMER- MUSIKFEST NEUBERG

29. August – 01. September 2024



EVANGELISCHE KIRCHE
NEUBERG / RAVOLZHAUSEN



29.08.2024 19:00 Uhr

Einlass 18:30 Uhr

Eröffnung des Festes

„Erde – Grund des Lebens.“

Klavierrecital mit Sergey Korolev (*Klavier*)



Ein Konzert, wo Erde als Zeugin der menschlichen Geschichte dargestellt wird. Ohne Erde gäbe es kein Leben, denn in der Erde sitzen unsere Wurzeln, die uns mit der Lebensenergie versorgen. Musik ist wie ein Spiegelbild all unserer Gefühle, wo Suche nach dem Glück, Liebe und Freude einen besonderen Stellenwert hat.

Gleich zum Auftakt des Konzertes erklingt sprudelnde, feierliche Partita in G-Dur von Johann Sebastian Bach. Eine Sammlung von alten Tänzen gibt einen schwungvollen Ton dem ganzen Klavierabend. Ihr folgt die allerletzte Klaviersonate von Ludwig van Beethoven, die ein absoluter Meilenstein der Klavierliteratur ist. Der Komponist hat bereits sein Gehör verloren, als dieses Werk entstanden war.

Im zweiten Teil des Konzertes klingt Choral „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ von Johann Sebastian Bach. Dieses Werk benutzte der russische Regisseur Andrey Tarkowski in seinem Film „Solaris“ als Symbol der Erde. Zum Schluss des Konzertes klingen die Symphonischen Etüden von Robert Schumann. Ein hochvirtuoser Zyklus rundet den Abend ab.

Programm:

J. S. Bach (1685 – 1750)

Partita G-Dur BWV 829

Preambulum / Allemande / Corrente /

Sarabande / Tempo die Minuetto /

Passepied / Gigue

L. v. Beethoven (1770 – 1827)

Klaviersonate C-Dur Op. III

Maestoso – Allegro con brio ed

Appassionato

Arietta. Adagio molto semplice e

cantabile

PAUSE

J. S. Bach (1685 – 1750)

Choral „Ich rufe zu dir, Herr Jesu Christ“

BWV 639

Bearbeitung für Klavier

von F. Busoni (1866 – 1924)

R. Schumann (1810 – 1856)

Symphonische Etüden Op. 13

Im Anschluss an das Konzert findet ein Künstlergespräch statt.

30.08.2024 18:00 Uhr

Einlass 17:30 Uhr

„Wasser – Ihre Klarheit & Energie im Klang.“

**mit Patricia Freres (Sopran) und
Korolev-Duo, Irina und Sergej Korolev (Klavier)**



Wasser und Musik ähneln sich in ihren Grundeigenschaften, denn bei beiden sind kalte und warme Strömungen, Wellen, Stürme und Klarheit zu beobachten. Die beiden haben auch eine enorme Wechselwirkung. Es ist wissenschaftlich erforscht, dass das Wasser auf Musik reagiert und es bilden sich unterschiedliche Kristalle, die den Charakter der Musik wider-spiegeln. Wiederum gibt es musikalische Instrumente, wo das Wasser zum Klingen gebracht wird oder den Klang begünstigt. Sowohl das Wasser, als auch die Musik beruhigt die Seele, heilt den Körper und sorgt für ein harmonisches Gefühl.

Bei dem Programm dieses Abends steht das Wasser im Fokus. Mit stimmungsvoller „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel, klarer klassischer Sonate von Wolfgang Amadeus Mozart beginnt das Konzert. Leidenschaftlich und verträumt erklingen im 2. Teil

die Lieder von Franz Schubert und Clara Schumann. Mit gleichem Element ist der berühmte Walzer von Johann Strauss „An der schönen blauen Donau“ verbunden. Zum Schluss kommen drei Werke, deren Inhalt aus Märchen stammt, wie Jacques Offenbach's „Hoffmann's Erzählungen“, „Rusalka“ von Antonin Dvorak und Anatoly Lyadov's „Kikimora“.

Programm:

G. F. Händel (1685 – 1759)
„Wassermusik“

in Bearbeitung für Klavier zu vier Händen
HWV 348, 349, 350 – *Korolev-Duo*

„Lascia ch'io pianga“
aus der Oper „Rinaldo“ HWV 7
– *Patricia Freres (Sopran), Irina Korolev (Klavier)*

W. A. Mozart (1756 – 1791)
Sonate für Klavier zu vier Händen C-Dur
KV 521 *Allegro – Andante – Allegretto*

PAUSE

F. Schubert (1797 – 1828)
„Auf dem Wasser zu singen“ Op. 72, D 774

C. Schumann (1819 – 1896)
„Loreley“ WoO 19

– *Patricia Freres (Sopran), Irina Korolev (Klavier)*

J. Strauss (1825 – 1899)
„An der schönen blauen Donau“
in Bearbeitung für Klavier zu vier Händen
– *Korolev-Duo*

J. Offenbach (1819 – 1880)
Barcarole aus den „Hoffmann's Erzählungen“

A. Dvorak (1841 – 1904)
„Mesicku na nebi hlubokem“
aus der Oper „Rusalka“
– *Patricia Freres (Sopran), Irina Korolev (Klavier)*

A. Lyadov (1855 – 1914)
„Kikimora“ Op. 63
in Bearbeitung für Klavier zu vier Händen
– *Korolev-Duo*

Im Anschluss an das Konzert findet ein Künstlergespräch statt.

31.08.2024 18:00 Uhr

Einlass 17:30 Uhr

„Luft – Leichtigkeit, Vielfältigkeit & Bewegung in Harmonie.“

mit „Luminus-Duo“: Asia Safikhanova (*Querflöte*),
Sergey Korolev (*Klavier*) und Vasily Antipov (*Laute, Orgel*)



In diesem Konzert wird das Thema „Luft“ in den Fokus genommen. Luft ist für Musik unverzichtbar, besonders wenn man über solche Instrumente wie Querflöte, Traversflöte oder Orgel denkt. Doch neben dem Atem setzt sich die Kreativität frei und die Fantasie bekommt freien Lauf. Die für den Abend

ausgewählten Stücke sind mit dieser Energie stark verbunden. Neben ganz bekannten Werken werden einige moderne Kompositionen dem Publikum vorgestellt. Leichte, luftige Barockmusik wird mehrmals zum Klingen gebracht, wie die Sonate für Querflöte und Klavier in E-Dur von Johann Sebastian Bach. Ebenso von Bach wird das Publikum die berühmte Tokkata und Fuge d-Moll an der Ravalzhäuser Orgel hören. Etwas neu erklingt das Prelude aus der ersten Cello suite von Bach auf dem Flügel, bearbeitet von Sergey Korolev. Die Werke von Pietro Antonio Locatelli und Jean Philippe Rameau runden die Barockmusik ab. Einen Spagat zur Musik der Moderne macht die Musik von Leo Smit, Mieczyslaw Weinberg. Vasily Antipov wird seine eigene Etüde auf der Gitarre präsentieren.

Programm:

J. S. Bach (1685 – 1750)

Sonate für Flöte und Klavier E-Dur
BWV 1035
*Adagio ma non tanto – Allegro – Siciliana –
Allegro assai*
– *Luminus-Duo*

M. Weinberg (1919 – 1996)

12 Miniaturen für Querflöte und Klavier
– *Luminus-Duo*

J. S. Bach (1685 – 1750)

Toccat und Fuge in d-Moll BWV 565
– *Vasily Antipov (Orgel)*

PAUSE

P. A. Locatelli (1695 – 1764)

Andante für Traversflöte und Laute
– *Asia Safikhanova (Traversflöte),
Vasily Antipov (Laute)*

V. Antipov (1982*)

Etüde für Gitarre – *Vasily Antipov*

J. P. Rameau (1683 – 1764)

„Le Rappel des oiseaux“
– *Sergey Korolev (Klavier)*

J. S. Bach (1685 – 1750)

Suite für Cello solo
in Bearbeitung für Klavier von S. Korolev
(1983*) Prelude – *Sergey Korolev (Klavier)*

L. Smit (1900 – 1943)

Sonate für Querflöte und Klavier
– *Luminus-Duo*

Im Anschluss an das Konzert findet ein Künstlergespräch statt.

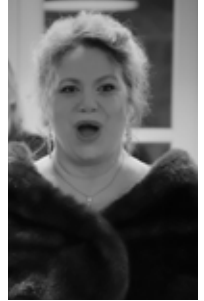
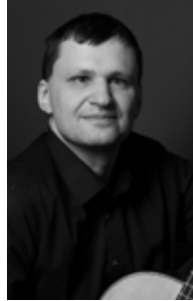
01.09.2024 18:00 Uhr

Einlass 17:30 Uhr

„Feuer – Leidenschaft & Kraft pur.“

Patricia Freres (*Sopran*), Asia Safikhanova (*Querflöte*), Irina Korolev (*Klavier*),
Vasily Antipov (*Gitarre*), Sergey Korolev (*Klavier*),

Arco Streichquartett: Micael Makarov (*Violine*), Stefan Besan (*Violine*),
Anton Hubert (*Viola*), Lucija Rupert (*Violoncello*)



Im Anschluss an das Konzert findet ein Künstlergespräch statt.

01.09.2024 18:00 Uhr

Einlass 17:30 Uhr

„Feuer – Leidenschaft & Kraft pur.“

Der krönende Abschluss des Neuberger Klavier- und Kammermusikfestes. Dieses Mal wird das Galakonzert etwas größer besetzt. Ein festlicher Abend wird mit mehreren Instrumentalkonzerten gestaltet und einen wichtigen Beitrag dazu wird das „Arco“ Streichquartett leisten. Es wird den Orchesterpart übernehmen.

Das Ziel dieses Abends ist es, alle Teilnehmer des Festes, die in den letzten vier Tagen auf der Bühne der wunderschönen Kirche in Ravolzhausen standen, nochmal zu erleben.

ARCO, das ungewöhnliche andere Streichquartett

ARCO kommt aus dem Italienischen und entspricht in seiner eigentlichen Bedeutung dem Wort „Bogen“. Dabei ist es viel mehr als eine Liebeserklärung eines Streichers an sein berufliches Werkzeug. Der Name ARCO spiegelt den kühnen Wunsch vier jungen Musiker wieder, einen harmonischen Bogen zwischen den hohen akademischen Ansprüchen ihres Metiers und vorbehaltloser Akzeptanz der Musikwünsche des Publikums zu spannen. ARCO bietet eine in der Welt der Streichmusik bislang einmalige Mischung aus leidenschaftlicher Performance, professioneller Virtuosität und origineller Interpretation.

Im ersten Teil erklingen zwei energiegeladene, feurige Barockkonzerte von Johann Sebastian Bach und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel. Zwischen den Konzerten klingt berühmte Arie von Georg Philip Händel „Lascia ch'io pianga“ aus der Oper „Rinaldo“. Im zweiten Teil erleben die Zuhörer*innen das Pianistenduo Korolev mit der berühmten Ouvertüre aus Mozarts „Die Zauberflöte“, bearbeitet für Klavier zu vier Händen.

Dann kommt die Zeit der modernen Musik. Es klingt das Flötenquintett von Vasily Antipov. Gefolgt wird er von „Tatjana's Brief“ aus der berühmten Oper „Eugen Onegin“ von Peter Iljitsch Tschaikowsky.

Eine „Fantasia para una gentilhombre“ für Gitarre und Orchester vom spanischen Komponisten Joaquin Rodrigo setzt das Programm des Abends fort.

Zum Schluß des Abends singt Sopranistin Patricia Freres die berühmte Arie „Dein ist mein ganzes Herz“ aus der Operette „Land des Lächelns“ von Franz Lehár und zum Schluß Csardas (Die Klänge der Heimat) von Johann Strauss. Somit wird das feurige Galakonzert zu Ende sein.

01.09.2024 18:00 Uhr

Einlass 17:30 Uhr

„Feuer – Leidenschaft & Kraft pur.“

Programm:

C. P. E. Bach (1714 – 1788)

Flötenkonzert d-Moll WQ 22

– *Asia Safikhanova (Querflöte), Vasily Antipov (Laute), Arco Streichquartett*

G. F. Händel (1685 – 1759)

„Lascia ch'io pianga“ aus der Oper

„Rinaldo“ HWV 7

– *Patricia Freres (Sopran), Vasily Antipov (Laute), Arco Streichquartett*

J. S. Bach (1685 – 1750)

Klavierkonzert d-Moll BWV 1052

– *Sergey Korolev (Klavier), Arco Streichquartett*
– *Allegro – Adagio – Allegro*

PAUSE

W. A. Mozart (1756 – 1791)

Ouvertüre aus der Oper „Die Zauberflöte“,

Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

– *Korolev-Duo*

V. Antipov (1982*)

Flötenquintett – *Asia Safikhanova (Querflöte), Arco Streichquartett*

P. I. Tschaikowsky (1840 – 1893)

„Tatjana's Brief“ aus der Oper

„Eugen Onegin“ – *Patricia Freres (Sopran), Arco Streichquartett*

J. Rodrigo (1901 – 1999)

„Fantasia para una gentilhombre“

für Gitarre und Orchester – Vasily Antipov (Gitarre), Arco Streichquartett – Sergey Korolev (Klavier) Danza de las hachas – Canario

F. Lehár (1870 – 1948)

„Dein ist mein ganzes Herz“ aus der Operette

„Das Land des Lächelns“

– *Patricia Freres (Sopran), Irina Korolev (Klavier)*

J. Strauss (1825 – 1899)

Csardas (Die Klänge der Heimat) aus der Operette „Die Fledermaus“

– *Patricia Freres (Sopran), Irina Korolev (Klavier), Arco Streichquartett*

Im Anschluss an das Konzert findet ein Künstlergespräch statt.

Karten für diese Konzerte sind an folgenden Stellen zu erwerben:

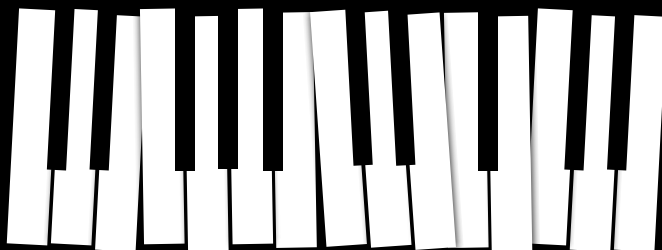
Vorverkaufsstellen:

NEUBERG: LO-PO-FO (Postagentur), Stockheimer Weg

Bei allen Förderkreismitgliedern oder per Mail: foerderkreis@kirche-neuberg.de

LANGENSELBOLD: Buchhandlung Büchermeer, Steinweg 9

BRUCHKÖBEL: Schenker Spiel- und Schreibwaren, Bruchköbel Hauptstr. 26



Eintrittspreise:

IM VORVERKAUF PRO VERANSTALTUNG:

Donnerstag, Freitag und Samstag

20,00 €

Sonntag

22,00 €

DAUERKARTE FÜR ALLE VIER VERANSTALTUNGEN:

55,00 €

ABENDKASSE (sofern noch verfügbar):

Donnerstag, Freitag und Samstag

22,00 €

Sonntag

24,00 €

Veranstalter: Förderkreis Kirche Neuberg / Ravolzhausen

Musikalische Leitung: Sergey Korolev